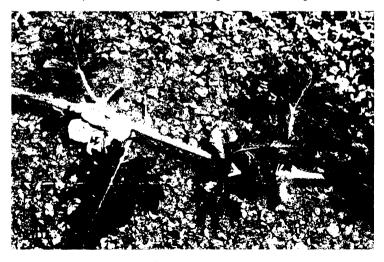
Kurzmitteilung:

Kurioses aus Darmstadt: Eine fruchtende Wassermelone (*Citrullus lanatus* [THUNB.] MATSUMARA et NAKAI) in einer Baumscheibe

K.- D. JUNG

Wassermelonenfrüchte auf Märkten und in Geschäften sind nichts erwähnenswertes; anders ist es jedoch, wenn man solche auf einer mit Grus abgedeckten Baumscheibe vorfindet. So konnte im August 2001 eine blühende und bereits auch mit etwa haselnussgroßen Früchten besetzte Pflanze in der Schachtstraße südlich des Hauptbahnhofes von Darmstadt gefunden werden. Bis Anfang Oktober erreichten zwei dieser Früchte einen Durchmesser von etwa 10 cm. Im November war dann allerdings die teppichartig den Boden deckende Pflanze verschwunden: der Ordnungssinn konnte sich offenbar nicht mit dem störenden Grün abfinden.

Ob die vorgefundene Wassermelone einem achtlos auf den Boden gespuckten reifen Kern entstammte oder auf welche Weise sie sonst hierher gelangte, bleibt ein Geheimnis. Im HEGI (Illustrierte Flora von Mitteleuropa VI, 2, S. A18, 1979) erwähnt H. SCHOLZ gelegentliche adventive Vorkommen in Mitteleuropa; S. SEYBOLD (Die Farn- und Blütenpflanzen Baden- Württembergs, 2, S.113; 1993) beschreibt Beobachtungen von Keimlingen am Neckar bei Beihingen. Im Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen von Hessen (K. P. BUTTLER und U. SCHIPPMANN) werden der Art unbeständige Vorkommen zugeordnet.



Citrullus lanatus: Darmstadt, Schachtstraße, 17. 8. 2001

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): Jung Klaus Dieter

Artikel/Article: <u>Kurzmitteilung: Kurioses aus Darmstadt: Eine fruchtende Wassermelone (Citrullus lanatus [THUNB.] MATSUMARA et NAKAI) in</u>

einer Baumscheibe 96